

# Die Ebergassinger haben ein Recht auf die ganze Wahrheit, Herr Stachelberger!



**Wenn Politiker den Bürgern nur Halbwahrheiten weitergeben, dann ist das Betrug!**

Jeder vernünftig denkende Mensch kann sich vorstellen, dass 270.000 KFZ-Fahrten jährlich, 365 Tage rund um die Uhr (auch am Wochenende) eine riesige Belastungswelle für uns Bürger darstellen. Die komplette Auswirkung dieser drastischen Verkehrszunahme wurde im Gewerbeverfahren für das SPAR-Logistikzentrum nicht berücksichtigt!

Ebergassing liegt in einem Luftsanierungsgebiet (IG-L)! Die Schadstoffgrenzwerte werden bereits jetzt überschritten. Dies ist eine Tatsache!

Wir haben berechtigte Angst um unsere Kinder: Die Problematik in Richtung Freizeitgelände/Rodelhügel bestätigt selbst das von SPAR beigebrachte Gutachten, das besagt, dass aufgrund der hohen Schadstoffwerte ein dauerhafter Aufenthalt von Personen auszuschließen ist.

## **TATSACHEN / KLARSTELLUNGEN:**

- Gewerbe- und Bauverfahren sind nicht abgeschlossen! Es liegen Mängel vor!
- Medizinische Beurteilung der tatsächlich auftretenden Gesamt-Lärmentwicklung: die gesundheitliche Auswirkung auf die Bevölkerung wurde völlig unzureichend berücksichtigt!
- Immobilienentwertung: Verkauf der Grundstücke stagniert! Und das obwohl bis dato noch keine Bagger gefahren sind!
- Ausgaben von über 2 Mio. €. für uns Ebergassinger sind bestätigt. Einnahmen sind nicht garantiert! Darlehen müssen aber garantiert zurückbezahlt werden, Herr Bürgermeister!
- Volksabstimmung zum SPAR-Logistikzentrum: Vom Bürgermeister abgelehnt! Aus Angst zu verlieren?
- Ein Gutachten der Technischen Universität Wien von Univ. Prof. Dr. Thomas Macoun liegt vor! Fazit: Ebergassing ist für dieses Logistikzentrum ein ungeeigneter Standort!
- Umweltschutzbestätigung schriftlich: große Belastungen durch Lärm, Staub und Abgase!
- Klage von Herrn Stachelberger und Frau Nebenführ: Bisher bei Gericht abgeblitzt! In der Urteilsbegründung des Gerichts wird das Verhalten der Gemeindeführung in dieser Causa kritisiert!

Wie bereits mehrmals angeregt, fordern wir hiermit erneut eine öffentliche Diskussion!

**Die Umweltmedizinerinnen ÖA Dr. A. Kreil und ÖA Dr. J. Leth gehen in ihrem Vortrag am Freitag 1. März um 19h im Schloss Ebergassing auf die gesundheitliche Auswirkung der Belastungswelle für uns in Ebergassing ein. Informieren Sie sich.**

**Lassen Sie sich nicht von Halbwahrheiten blenden!  
Gemeinsam für ein lebenswertes Ebergassing!**

Gestaltung Bürgerinitiative, Email: [kontra-log@gmx.at](mailto:kontra-log@gmx.at)

Facebookgruppe: „[Kontra SPAR Ebergassing](#)“

Unterstützungserklärung auf unserer Homepage [www.kontra-logzentrum-ebergassing.jimdo.com](http://www.kontra-logzentrum-ebergassing.jimdo.com) unter „Petition“

oder unter: [www.change.org/de/Petitionen/spar-österreich-keine-errichtung-des-logistikzentrums-ebergassing](http://www.change.org/de/Petitionen/spar-österreich-keine-errichtung-des-logistikzentrums-ebergassing)